

Lob für besondere Art von Bürgersinn

Landrat Michael Busch und die Führungsriege der Feuerwehren ehren bei der Jahresabschlussfeier des Stadtrates Seßlach 13 Aktive aus den Reihen der Löschmannschaften des Stadtgebiets. Sie sind 40 beziehungsweise 25 Jahre aktiv dabei.



Insgesamt 13 Einsatzkräfte der Feuerwehren des Stadtgebiets Seßlach wurden für 40 und 25 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet. Im Bild die Geehrten mit Landrat Michael Busch (Fünfter von rechts), der Führungsriege der Landkreiswehren und Seßlachs Bürgermeister Hendrik Dressel.

Foto: dh

Seßlach – „Für andere die Bereitschaft aufzubringen, bei Bedarf 365 Tage im Jahr rund um die Uhr im wahrsten Sinne des Wortes durchs Feuer zu gehen, stellt eine besondere Art von Bürgersinn dar. Wo andere wegreifen, spürtet ihr hin und helft“, betonte der Landrat in seiner Laudatio. Er ging auf die sprunghaft gestiegenen Anforderungen an die Hilfskräfte durch den Einbau der Technik in Gebäude aller Art ein. Das bringe komplizierte Einsätze und ein hohes Maß an Fort- und Weiterbildung mit sich. Dies bestätigte auch Kreisbrandrat Manfred Lorenz, der in

seinem Jahresrückblick einige Großbrände auf Kreisebene beleuchtete. So kam Seßlach im Juni bei einem Feuer im Betriebsgebäude der Firma Maintal-Betten neben dem ehemaligen Bahnhof nur knapp an einer Katastrophe vorbei. „Psychisch und physisch bis zum Letzten“ seien die Einsatzkräfte bei verheerenden Feuersbrünsten auf einem landwirtschaftlichen Anwesen in Großheirath und auf dem Gelände der ehemaligen Polstermöbelfabrik Wagner in Untersiemau gefordert worden.

Durch den demografischen Wandel ist es laut Lorenz notwendig, die bereits begonnene Imagekampagne

zur Mitgliederwerbung fortzusetzen und auszubauen. Als Schwerpunkte im Jahr 2012 wertete er das Bestreben, die Jugend mehr als bisher „ins Boot zu holen“ und die Integration von Frauen in die Feuerwehrvereine zu intensivieren. Nur so sei es möglich, die Tagespräsenz von Einsatzkräften auf dem Land zu verbessern.

Mit dem Feuerwehrhorenzeichen in Gold für 40 Jahre wurden Wolfgang Hackl (Freiwillige Feuerwehr Autenhausen) sowie Walter Dehler und Friedolin Ludwig (beide Autenhausen) ausgezeichnet. Das Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre überreichte der Landrat an Bernhard

Herbst, Manfred Hofmann, Franz Jahrsdörfer und Stefan Tranziska (alle Autenhausen), Ulrich Dellert und Detlef Kechler (beide Dietersdorf), Hans Fenzlein (Oberellendorf) sowie Angelika Besold, Heike Engelhardt, Markus Betz und Elmar Butterhof (alle Seßlach).

Eine besondere Stellung im Kreise der Jubilare nimmt Markus Betz ein, der bereits im Alter von 19 Jahren als jüngster Vertreter seiner Zunft in Bayern zum Kommandanten in der Muttergemeinde Seßlach gekürt wurde. Den Werdegang der Aktiven zeichnete Kreisbrandinspektor Reinhard Hartung auf. dh